



### Der Markt in der Messe. Um 1800.

Diese Marktsicht kann als Gegenstück zu der vorigen dienen. Obwohl sie auf dem Original keinen Künstlernamen trägt, ist sie doch unzweifelhaft ebenso wie eine große Anzahl der nun folgenden Bilder geschoben von Christian Gottfried Heinrich Geisler, einem Künstler, der jahrzehntelang in Leipzig sehr fleißig gewesen ist, und dem wir eine Menge der köstlichsten Blätter aus dem Leipziger Volksleben (Markt- und Messzunen, Kriegsbilder u. dgl.) zu danken haben. Er hatte 1798 den Naturforscher Pallas auf seiner Reise nach Südrussland begleitet und dann dessen Reisebeschreibung illustriert. Dadurch hatten sich die Gehalten aus dem russischen Volksleben seiner Phantasie so eingepägt, daß auch seine Leipziger Bilder fast alle etwas „Russisches“ haben. Auf der Abbildung

(Fortsetzung S. 136.)